GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Universität zu Köln

MUSEUM LUDWIG

NETZWERKE AUSSTELLEN
EIN STUDIENTAG ANLÄSSLICH DER AUSSTELLUNG "FÜNF FREUNDE. JOHN CAGE, MERCE CUNNINGHAM, JASPER JOHNS, CY TWOMBLY, ROBERT RAUSCHENBERG"

Donnerstag,
11. Dezember 2025
18:00 Uhr
Freitag,
12. Dezember 2025
10–17.30 Uhr
Museum Ludwig
Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln

Lange Zeit waren Kunstwerke und Objekte die Hauptprotagonisten in Kunstausstellungen. An und mit ihnen wurden künstlerische Entwicklungen, thematische oder auch regionale Schwerpunkte veranschaulicht. Entsprechend haben sich gängige Formate wie Retrospektiven, Gruppenausstellungen oder Motivgeschichten etabliert. Doch was bedeutet es, wenn in den letzten beiden Jahrzehnten Ausstellungen zunehmend die Netzwerke und Systeme thematisieren, in denen die Werke und Objekte entstanden sind und weiter existieren? Treten die Werke und Objekte zugunsten ihrer Netzwerke der Produktion, Autorschaft und Distribution in den Hintergrund? Wie lassen sich die Werke und Objekte als Stellvertreter für Netzwerke inszenieren? Und was bedeutet eine solche Verschiebung der Schwerpunkte für die etablierten Ausstellungsformate und Displays?

Programm

Donnerstag, 11. Dezember 2025,
MUSEUM LUDWIG
18:00
Isabelle Graw (Frankfurt, Hochschule für Bildenden Künste–Städelschule)
Nutzenfreundschaften im Kunstbetrieb. Zwischen Zuneigung und Berechnung

Freitag, 12. Dezember 2025
10–17.30 Uhr
MUSEUM LUDWIG
Ab 10 Uhr Einlass und Begrüßungskaffee
10:30–11:00
Yilmaz Dziewior (Köln), **Stefanie Heraeus** (Frankfurt), **Christian Spies** (Köln)
Begrüßung und Einführung

11:00–12:00
Stephanie Weber (München, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau)
Freundschaft, Antagonismus und Exil in der Ausstellung *Aber hier leben? Nein danke. Surrealismus + Antifaschismus* am Lenbachhaus
12:00–13:00
Yilmaz Dziewior und **Kerstin Renerig**
Gespräch über das kuratorische Konzept

13:00–14:00 Mittagspause

14:00–15:00 Uhr Rundgang durch die Ausstellung *Fünf Freunde*
15:00–16:00 **Maren Butte** (Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität) *Verbundene Bewegungen: Merce Cunningham und die Topologie ästhetischer Beziehungen*
16:00–17:00 **Dirk Hildebrandt** (Universität zu Köln) *Broken Relations? Asger Jorn und die Netzwerke der Nachkriegszeit*
17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung unter events@museum-ludwig.de bis zum 05.12.2025

Ein Studientag des Masterstudiengangs Curatorial Studies der Goethe-Universität Frankfurt, des Kunsthistorischen Instituts der Universität zu Köln mit dem Museum Ludwig, unterstützt von der Rudolf-August Oetker-Stiftung.

RAO
RUDOLF-AUGUST OETKER STIFTUNG